Giving Smiles e.V.

„Lächle und das Leben lächelt zurück“

Jahresbericht 2020

ASANTE SANA bedeutet *VIELEN DANK* auf Kiswahili!

Wir möchten uns herzlich für Deine Unterstützung
im vergangenen Jahr bedanken!

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung 3
1. Aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Vereins 4
2. Transparenz 4
3. Einnahmen und Ausgaben 2020 4
3.1 Paypal, Online-Spendenformular und der QR-Code 6
4. Mitgliederversammlung 2020 6
5. Satzungsänderungen 7
6. Projekttätigkeiten 2020 8
6.1 Unterstützung Cradle of Love Baby Home, Arusha, Tansania 8
6.1.1 Medizinische Unterstützung der Nannys 9
6.2 Das neue Hygieneprojekt geht an den Start 10
6.3 Corona Soforthilfe 11
6.4 Das Patenschaftsprogramm für die Kids des Cradle of Love Baby Home 11
6.4.1 Unterstützung der Familien 12
6.5 Förderantrag Solaranlage für das Cradle of Love Baby Home 13
6.6 Förderantrag Wasserversorgung an einer Grundschule in Uganda 14
7 Registrierung bei Facebook Charity 15
8 Amazon smile 15
9 Rückblick auf 2020 und Ausblick auf 2021 16
Dankeschön 17

Begrüßung

Liebe UnterstützerInnen von Giving Smiles e.V.,

mit dem Jahr 2020 ging ein sehr außergewöhnliches Jahr zu Ende. Durch die noch immer anhaltende Corona-Pandemie standen auch wir im Laufe des Jahres vor einigen Herausforderungen bzw. Veränderungen.

Wie bei vielen anderen auch, hatte sich der Fokus unserer Arbeit verschoben. Zeitweise wurden Spendenaufrufe für langfristige Projekte gestoppt, da die Soforthilfe in den Mittelpunkt unserer Arbeit gerückt war.

Wir stellten zusammen mit unserem Projektpartner in Tansania Hilfspakete zusammen, die an die Familien der Patenkinder, an die Familien der Angestellten des Cradle of Love Kinderheims und auch an Familien, deren Kinder das Gilys Daycare Center besuchen, verteilt wurden.

Und trotz allem war 2020 ein sehr erfolgreiches Jahr für uns. Wir konnten die ersten Erfolge beim Beantragen von Fördergeldern, eine wachsende Anzahl an Patinnen und Paten und ebenfalls einen Anstieg an allgemeinen Spenden verzeichnen. Die Bereitschaft unser Soforthilfe-Projekt in den Anfängen der Pandemie zu unterstützen, war großartig.

Daher möchten wir uns bei Euch bedanken!

DANKE für Eure Unterstützung, auf jegliche Art! Wir freuen uns über jedes Mitglied, jede Spende, jeden Paten, jeden Like oder geteilten Beitrag auf Instagram oder Facebook, jeden Einkauf über smile.amazon, jeden Besuch auf unserer Homepage und vor allem freuen wir uns, wenn ihr anderen von den Projekten von Giving Smiles erzählt und wir so noch mehr Menschen erreichen können.

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, hatten wir 2020 vor allem vor unsere bestehenden Kooperationen auszubauen und zu verfestigen und neue Projekte im Verein zu etablieren. Dies war vor allem durch den persönlichen Einsatz von Katherina in Tansania möglich. Seit September 2020 begleitet sie ehrenamtlich unsere Projekte für ein Jahr vor Ort. Wie sich die Projekte entwickelt haben, erfahrt ihr im Laufe des Berichtes.

Nochmals ganz herzlichen Dank für Euer entgegengebrachtes Vertrauen in 2020. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch in 2021 weiterhin mit Euren Spenden unterstützt. Dank Eures finanziellen Supports werden wir wichtige Projekte in die Tat umsetzen und Menschen in Not, auch kurzfristig, unterstützen können!

Vielen Dank!

Eure Miriam und Katherina

Vorstand von Giving Smiles e.V.

1. Aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Vereins

Giving Smiles e.V. ist ein gemeinnützig eingetragener Verein mit Sitz in Hannover, er wurde 2018 gegründet und hat derzeit 34 Mitglieder sowie ca. 110 UnterstützerInnen.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen sozialer, medizinischer, technischer und landwirtschaftlicher Projekte sowie die Unterstützung von Entwicklungs- bzw. Hilfe zur Selbsthilfemaßnahmen in benachteiligten Regionen Afrikas.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Weiterleitung von Mitteln an andere gemeinnützige und ausländische Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, die diese Mittel für steuerbegünstigte Zwecke verwenden. Insbesondere:

1. Die finanzielle Förderung von **bestehenden** sozialen, medizinischen, kulturellen, technischen und landwirtschaftlichen Projekten in Ländern Afrikas
2. Die finanzielle Förderung von **eigens geplanten und durchgeführten** sozialen, medizinischen, kulturellen, technischen und landwirtschaftlichen Projekten in Ländern Afrikas

Zum Start des Vereins ging ebenfalls unsere Homepage www.givingsmiles.org online. Auf dieser wird über alle laufenden und geplanten Projekte berichtet. Wir zeigen dort genau, wofür die Spenden eingesetzt werden und wo oder bei wem sie vor Ort ankommen. Hier könnt ihr Euch durch die einzelnen Etappen und Sparten des Vereins klicken und Euch auf dem Blog immer wieder auf dem Laufenden halten.

Neben der Homepage haben wir natürlich auch einen Facebook (GivingSmiles), sowie einen Instagram-Account (@givingsmiles.ev). Auf beiden Kanälen berichten wir ebenso wie auf dem Blog über die neusten Entwicklungen im Verein und rufen bei dringenden Anliegen zu kurzfristigen Sofort-Spenden auf.

2. Transparenz

Eines unserer Werte und festgesetzten Ziele des Vereins lautet: Transparenz! Wir möchten alles daran setzen Euch, unseren Partnern und potentiellen Spendern sowie Unterstützern offen zu legen wie und wo genau die Gelder (Einnahmen und Ausgaben) bei Giving Smiles e.V. verwendet werden. Die Jahresübersicht wird jeweils im Jahresbericht veröffentlicht. Daneben stehen wir jederzeit für weitere Fragen rund um das Thema „Verwendung der Gelder“ zur Verfügung.

Mehr zum Thema Transparenz ist im Jahresbericht 2019 zu lesen. Der Bericht kann bei Bedarf gerne erneut zugeschickt werden.

3. Einnahmen und Ausgaben 2020

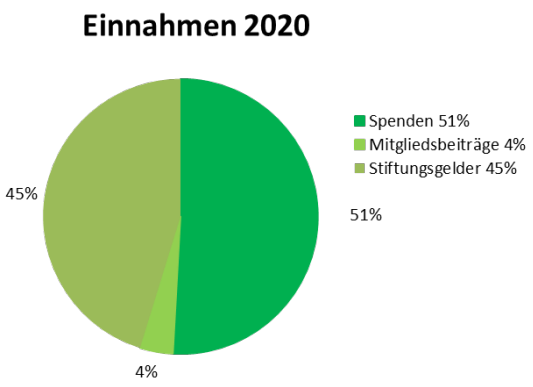
Einer der wichtigsten Aufgaben unserer Vereinsarbeit ist die Buchführung über die Einnahmen und Ausgaben. Im Folgenden geben wir hier einen Einblick, wie viel wir im Jahr 2020 eingenommen und ausgegeben haben. Im weiteren Verlauf des Jahresberichtes werden wir auf die einzelnen Projekte eingehen und aufzeigen, wie die Gelder vor Ort eingesetzt worden sind.

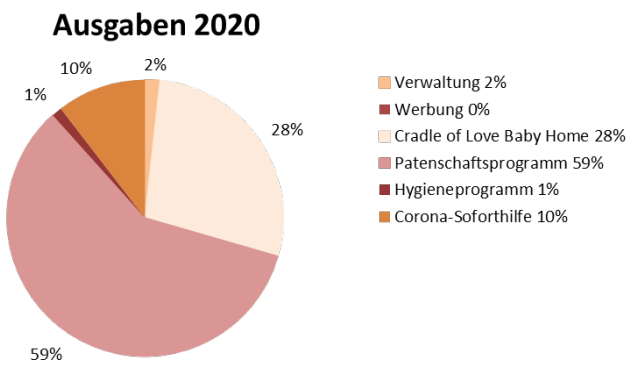
Die Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen 2020		**Spenden (davon Stiftungsgelder)**	**Mitgliedsbeiträge**	
		63.359,80 € (30.000,00 €)	2.553,00 €	
	∑	**+ 65.912,80 €**		
Ausgaben 2020		**Verwaltung** inkl. Überweisungskosten	**Werbung** Aufkleber, Postkarten (in 2020 nur digital)	**Projektkosten** u.a. Patenschaftsprogramm, Unterstützung des Cradle of Love Baby Home, Corona-Soforthilfe
		- 402,18 €	0,00 €	- 22.785,34 €
	∑	**- 23.187,52 €**		
Übertrag nach 2021	∑	**+ 42.725,28 €**		

Es freut uns, dass wir den Anteil an Verwaltungskosten mit weniger als 2 % der gesamten Ausgaben relativ geringhalten und 98 % der Ausgaben im Jahr 2020 direkt in die Projekte fließen konnten. Von den Einnahmen über insgesamt 65.912,80 € wurden 42.725,28 € mit in das neue Jahr genommen. Dieser Übertrag ins neue Jahr ist sehr hoch, da die 30.000 € Stiftungsgelder der Niedersächsischen Staatskanzlei noch im Dezember 2020 ausgezahlt, jedoch erst Anfang 2021 für die PV-Anlage des Cradle of Love Baby Home ausgegeben wurden. (Siehe hierzu 6.5 Förderantrag Solaranlage)

Mittels der folgenden Grafiken möchten wir nochmals verdeutlichen, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Vereins prozentual aufteilen.





3.1 Paypal, Online-Spendenformular und der QR-Code

Über Paypal und das Online-Spendenformular berichteten wir an gleicher Stelle bereits im Jahresbericht 2019. Aber auch in diesem Jahresbericht möchten wir nochmals auf diese zwei Möglichkeiten einer Spende eingehen und auf eine Neuerung zu sprechen kommen. Seit nun bereits Januar 2019 gibt es auf unserer Homepage die Möglichkeit direkt und ganz einfach über ein Online-Spendenformular zu spenden. Dies ist ein kostenloses Tool, welches uns von der Bank für Sozialwirtschaft (BfS) zur Verfügung gestellt wird. Über das Spendenformular gibt es die Möglichkeit über PayPal zu überweisen.

Hier der Link zum Spendenformular: www.givingsmiles.org/spenden/

Wichtiger Hinweis zur PayPal-Überweisung: Wir möchten Euch darüber informieren, dass für jede Transaktion mit PayPal Gebühren anfallen. Pro Spende gehen 2,49 % + 0,35 € an PayPal. Damit mehr von Deiner Spende im Projekt ankommt, empfehlen wir daher das SEPA-Lastschriftverfahren über das Online-Spendenformular zu verwenden.

Seit Dezember 2020 bietet die BfS die Möglichkeit an, einen QR-Code zu erstellen, der vor allem Smartphone-Nutzern den Weg zu unserem Spendenformular erleichtern soll. Diesen QR-Code werden wir in Zukunft auch für Werbezwecke nutzen.

powered by Bank für Sozialwirtschaft

4. Mitgliederversammlung 2020

Am 05. September 2020 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte diese zum ersten Mal online über Zoom.

Folgende Punkte waren dieses Jahr auf der Tagesordnung:

1. Zahlen, Daten, Fakten – Wie hat sich der Verein entwickelt?
2. Änderung der Satzung hinsichtlich elektronischer Abstimmung und digitalen Treffen
3. Projekte – u.a. Wie verlief die Corona-Soforthilfe?
4. Ausblick
5. Fragen und Diskussion

Durch die Mitgliederversammlung führte der Vorstand anhand einer Präsentation. Alle Beschlüsse wurden in einem Protokoll durch die Schriftführerin festgehalten. Bei Bedarf stellen wir sowohl die Präsentation als auch das Protokoll unseren Mitgliedern zur Verfügung.

Ein immer wiederkehrender Punkt, der mit den anwesenden Mitgliedern gemeinsam diskutiert wurde, war die Erweiterung der Reichweite des Vereins und das dafür benötigte Werbematerial. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Weihnachtsemail. Flyer und Projektbeschreibungen sollen im nächsten Schritt folgen.

Am 09. September 2020 haben wir zudem durch unseren Notar die Satzungsänderung (siehe Kapitel 5) beim Vereinsregister beantragt. Der ersten Einreichung wurde nicht zugestimmt, da gemäß Satzung nicht ausreichend Mitglieder an der Mitgliedsversammlung teilgenommen hatten und der Verein somit nicht beschlussfähig war.

Am 29. November 2020 fand diesbezüglich dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Änderung der Satzung hinsichtlich elektronischer Abstimmung und digitalen Treffen
2. Aktueller Bericht aus Tansania

Die geänderte Satzung wurde erneut am 17. Dezember 2020 durch unseren Notar beim Vereinsregister eingereicht. Das Vereinsregister stimmte letztendlich der Änderung zu.

5. Satzungsänderungen

2020 zeigte uns, dass es uns eben nicht möglich ist, uns an einem Ort gemeinsam zu treffen, um die Mitgliederversammlung durchführen zu können. Aufgrund einer Gesetzesänderung war es uns jedoch trotzdem möglich die diesjährige Mitgliederversammlung online stattfinden zu lassen, obwohl eben genau dieser Punkt noch nicht in unserer Satzung vorhanden war. Genau das wollten wir nachholen und in dem Zuge haben wir die Satzung nochmals gründlich überarbeitet und einige „Flüchtigkeitsfehler entsorgt“.

Die aktuelle Satzung kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Das Änderungsprotokoll kann bei Bedarf per E-Mail angefordert werden.

6. Projekttätigkeiten 2020

Unsere Projekte befinden sich derzeit alle in und um Arusha in Tansania.

Seit Beginn unserer Arbeit Ende 2018 wurde dort in erster Linie das Kinderheim Cradle of Love Baby Home unterstützt. Im Laufe von 2019 und 2020 wurde außerdem das Patenschaftprogramm weiter ausgebaut. Ende 2020 konnten dadurch bereits 23 Kinder die Schule besuchen. Über diesen Erfolg freuen wir uns besonders, da es das Leben der Kinder und deren Familien nachhaltig beeinflusst und es ihnen eine neue Perspektive für die Zukunft schenkt.

Im Folgenden möchten wir Euch einige der Tätigkeiten in den Projekten vorstellen, die nur dank der eingegangenen Spenden möglich waren.

6.1 Unterstützung Cradle of Love Baby Home, Arusha, Tansania

Das Cradle of Love Baby Home ist ein Kinderheim in Arusha für Kinder, die nach der Geburt bis zum Alter von drei Jahren, ein Zuhause brauchen, z. B. da Ihre Familien sie nicht (ausreichend) versorgen können.

Weiterhin ist dieses Projekt eines unserer Hauptprojekte. Wir unterstützten das Kinderheim 2020 insgesamt mit ca. 16.000.000 Tansania Shilling (TZS) (~ 6.500 €). Die Ausgaben haben wir in unterschiedliche Kategorien unterteilt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Kategorie*	Gesamtausgaben
Allgemeines	383.200,00 TZS
Weiterbildung	0,00 TZS
Medizinische Behandlungen	201.402,00 TZS
Gehälter	9.647.000,00 TZS

Transportkosten	1.795.500,00 TZS
Veranstaltungen	1.006.800,00 TZS
Farm-Projekt	2.810.000,00 TZS
Cradle of Love Baby Home	15.843.902,00 TZS

* Erläuterungen zu den Kategorien:

- **Allgemeines:**
  Kosten für Strom, Gas, Benzin oder wöchentliche Einkäufe, Ausgaben, die monatlich aufkommen.
- **Weiterbildung:**
  Corona ließ es leider nicht zu, dass wir wie geplant an die Weiterbildung der Nannys in diesem Jahr anknüpfen konnten.
- **Medizinische Behandlungen:**
  siehe hierzu Abschnitt 6.1.1 Medizinische Unterstützung der Nannys
- **Gehälter:**
  Der größte Kostenfaktor, der monatlich vom Kinderheim bewältigt werden muss, ist die Auszahlung der Gehälter der Angestellten. Zu den Angestellten gehören 20 Nannys, zwei Köchinnen, zwei Haushälterinnen, drei Gärtner, die ebenfalls für die Sicherheit auf dem Gelände sorgen, eine Sozialarbeiterin und eine Sekretärin. Der Manager des Kinderheims arbeitet auf ehrenamtlicher Basis.
- **Transportkosten**
  Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Transportkosten. Zum einen werden den Angestellten die Transportkosten zur Arbeit zusätzlich zum Lohn gezahlt und zum anderen fallen auch Kosten für Fahrten für die Kinder z. B. zu Ärzten an.
- **Veranstaltungen**
  Als kleines Dankeschön wurde Ende 2020 eine Weihnachtsfeier für die Angestellten des Kinderheims veranstaltet. Zusammen mit einer Freiwilligen und Spenden von uns gab es eine Hüpfburg für die Kleinen, sowie Essen und Trinken für die eingeladenen Familien.
- **Farm-Projekt**
  Durch die Unterstützung einer Freiwilligen, die im Oktober/November 2020 im Cradle geholfen hat, war es möglich ein Stück Land zu kaufen, aus dem nun eine kleine Farm werden soll. Dies bedeutet noch mehr Unabhängigkeit für das Kinderheim.

6.1.1 Medizinische Unterstützung der Nannys

Im August 2020 verlor Christina ihren Zahnersatz. Sie trug schon seit vielen Jahren eine Zahnprothese für einen ihrer Schneidezähne. Ein fehlender Schneidezahn ist unangenehm. Man versucht es so gut es geht beim Lachen und Sprechen zu verstecken.

Christina ist glücklich, wieder eine Prothese zu haben und trägt den Zahn vor allem bei besonderen Anlässen. Um ihn nicht nochmals zu verlieren, bleibt der Zahn nun aber auch öfters Mal zu Hause.

Christina freut sich über ihre neue Zahnprothese

6.2 Das neue Hygieneprojekt geht an den Start

Wir freuen uns, dass wir dank einer Kooperation mit der me luna GmbH endlich mit unserem Hygieneprojekt starten konnten.

Mit diesem Projekt richten wir uns speziell an Frauen und greifen das wichtige Thema der Menstruationshygiene auf. In vielen Ländern ist es für Frauen nicht möglich, sich während der Periode mit Hygieneartikeln, wie z.B. Binden oder Tampons zu versorgen. Diese Produkte gehören eigentlich ins Leben einer jeden Frau, doch leider haben viele Frauen nicht den Zugang oder die nötigen finanziellen Mittel, um sich diese Produkte zu kaufen.

Aber was verwenden die Frauen, wenn keine Binden oder Tampons zur Verfügung stehen? Sie greifen z.B. auf Stoffreste zurück oder das, was halt gerade zur Verfügung steht. Oftmals wird selbst dieser Stofffetzen dann noch innerhalb der Familie geteilt.

Durch Gespräche mit den Nannys im Cradle of Love Baby Home, einem Kinderheim in Arusha, Tansania, welches Giving Smiles e.V. schon seit längerer Zeit unterstützt, haben wir erfahren, dass es auch einigen Nannys nicht möglich ist, sich mit ausreichend Hygieneartikeln auszustatten.

Dies hat uns dazu bewegt, ein Hygieneprojekt ins Leben zu rufen und somit kam es dann glücklicherweise zu einer Kooperation mit der me luna GmbH. Das Team von me luna fand unsere Idee sehr gut und hat uns für das Pilotprojekt mit 26 Menstruationstassen unterstützt.

Um zu schauen, wie das Hygieneprojekt bei den Frauen angenommen wird und wir von der Situation der Nannys im Kinderheim bereits wussten, haben wir dort mit dem Projekt gestartet. Den Nannys wurde während einer Schulung umfangreich erklärt, wie die Menstruationstassen zu benutzen und vor allem auch zu reinigen sind. Die Freude war bei allen Frauen sehr groß.

Vor allem auch gerade jetzt in Zeiten einer Pandemie, wo das Thema Hygiene allgemein nochmals mehr in den Vordergrund gerückt ist, hoffen wir, dass wir bald auch weiteren Frauen und Mädchen mit Menstruationstassen den Alltag während der Periode erleichtern können.

In einem Meeting mit allen Nannys wurde ihnen die Menstruationstasse überreicht und die Handhabung erläutert.

6.3 Corona Soforthilfe

Corona veränderte den Fokus unserer Arbeit, ganz besonders am Anfang der Pandemie. Im März und April stiegen in Tansania die Preise für Lebensmittel und Dinge für den täglichen Bedarf sehr stark an, sodass wir die Soforthilfe gestartet hatten.

Mittlerweile hat sich dies wieder normalisiert. Die wichtigsten Lebensmittel wie Mais, Bohnen und Reis sind wieder gut verfügbar und vor allem auch zu normalen Preisen. Zu Beginn sah dies ganz anders aus. Aufgrund dessen starteten wir damals einen Spendenaufruf zur Corona-Nothilfe. Wir hatten es uns als Ziel gesetzt die Familien der Patenkinder sowie die Angestellten des Cradle of Love Kinderheims zu unterstützen.

Insgesamt standen damals nach dem Aufruf 1.515 € zur Verfügung. Durch zusätzliche ungebundene Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten wir für insgesamt 2.005 € Hilfspakete zusammenstellen.

Neben dem Cradle of Love und unseren Patenkindern konnten wir ebenfalls die St. Thomas Primary School, das Gily’s Daycare Center und besonders bedürftige Familien, deren Kinder das Gily’s Daycare Center besuchen, unterstützen. Unsere Hilfspakete bestanden aus Mais, Bohnen, Öl zum Kochen, Schutzmasken, Seife und Eimern zum Händewaschen.

Die Angestellten des Kinderheims

Eine glückliche Familie bei der Übergabe des Paketes

6.4 Das Patenschaftsprogramm für die Kids des Cradle of Love Baby Home

“Education is the most powerful weapon which you can use to change the world”
Nelson Mandela

Einen weiteren Fortschritt, den wir in 2020 verzeichnen konnten, ist unser wachsendes Patenschaftsprogramm für Kinder, für deren Familien es finanziell schwierig ist, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Inzwischen haben 23 Kinder durch ihre Patinnen und Paten die Möglichkeit zur Schule zu gehen.

Derzeit leben 25 Kinder im Cradle of Love Baby Home, die bald wieder zurück in ihre Familie gehen können. Wir versuchen, für diese Kinder PatInnen zu finden, um den Bildungsweg der Kinder zu unterstützen.

Besuch bei Bibi Neema. Die Großmutter kümmert sich um zwei ihrer Enkelkinder, da ihre Tochter bei der Geburt der jüngsten Tochter leider verstorben ist. Beide Kinder haben bereits PatInnen gefunden.

In der Regel leben die Familien im weiteren Umkreis von Arusha, sodass eine Betreuung und der Kontakt auch weiterhin gegeben ist. Eine Patenschaft deckt in erster Linie die anfallenden Schulkosten ab. Sind die Lebensbedingungen der Familie kritisch, versuchen wir die Familie auch anderweitig zu unterstützen. Hierzu kannst du unter 6.4.1 Unterstützung Familien näheres finden.

Haben wir eventuell Dein Interesse an einer Patenschaft geweckt? Wenn auch Du gerne einem Kind den Zugang zu Bildung ermöglichen möchtest, dann melde dich gerne bei uns.

Hilf mit und verändere nicht nur die Zukunft des Kindes, sondern die der gesamten Familie!

6.4.1 Unterstützung der Familien

Teil des Patenschaftsprogramms ist auch die Unterstützung der Familien der Patenkinder. Für diese Unterstützung wurden 2020 insgesamt fast 34.000.000 TZS (~ 14.000 €) eingesetzt. Die Art der Unterstützung ist von Familie zu Familie unterschiedlich. Hier möchten wir auf eines unserer Highlights aus 2020 eingehen. Dies war der Hausbau für die Familie des kleinen Alfred!

Im Februar 2020 starteten wir einen Spendenaufruf für die Familie des kleinen Alfred. Hintergrund der Aktion war der schlechte Zustand des Hauses, in dem die Familie wohnte. Durch starke Regenfälle wurde das Haus fast vollständig zerstört. Das Dach wurde nur noch durch eine Seitenwand und die noch vorhandenen Stützen gehalten. Das „Haus“ war kein Rückzugsort mehr, um der Familie Schutz zu bieten.

Für den Neubau des Hauses hatten wir uns als Ziel eine Spendensumme in Höhe von 3.500 € gesetzt. Durch Corona hatten sich im Laufe des Jahres die Prioritäten etwas verschoben und die Aktion geriet etwas ins Stocken. Jedoch gaben wir nicht auf und so hatten wir tatsächlich im September 2020 genug Spenden zusammen.

Dies bedeutete, dass wir im September das erste Mal die Familie mit den guten Neuigkeiten im Gepäck besuchen konnten. Der Großvater der Familie verstarb leider im August diesen Jahres. Mit unseren Neuigkeiten konnten wir jedoch vor allem auch der Großmutter und der Mama von Alfred wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Der Großmutter blieb die Sprache

weg, sie fand keine Worte, um ihre Dankbarkeit auszudrücken. Sie hatte nicht damit gerechnet, dass sich jemals noch etwas an ihrer Wohnsituation ändern wird und sie die Möglichkeit bekommt, in ihrem eigenen Haus zu wohnen.

Unseren ersten Besuch in Marangu, dem Ort wo die Familie wohnt, hatten wir direkt dazu genutzt, den Handwerker, der das Haus bauen sollte, mitzunehmen, um vor Ort die Details des Baus zu besprechen. Zusammen mit der Familie wurde die Position und die Größe des neuen Hauses bestimmt. So konnten wir direkt auf die Bedürfnisse der Familie eingehen.

Ansprüche stellte die Familie jedoch keine, da alleine ein neues Haus für sie schon das größte Glück war, was sie sich nur vorstellen konnten.

Am 30.09.2020 machte sich dann der Handwerker an die Arbeit. Das Grundstück wurde für die Arbeiten vorbereitet und das Fundament des Hauses wurde gebaut. Nach jeder abgeschlossenen Phase fuhren wir nach Marangu, um uns vom Fortschritt und der Qualität der Arbeiten zu überzeugen. Das Vorbereiten und das Fertigstellen des Fundamentes war die erste Phase, das Hochziehen der Wände zusammen mit dem Aufbau des Daches die zweite und schließlich kamen in der dritten Phase die Fenster und Türen hinzu sowie der Außenputz. Der Handwerker wurde immer nach der Fertigstellung einer Phase für die kommende Phase bezahlt. Die Arbeiten gingen recht zügig voran, sodass wir im wöchentlichen Rhythmus nach Marangu fuhren.

Dann war es endlich soweit, am 24. Oktober 2020 konnten wir die Schlüssel für das neue Haus an die Familie übergeben. Der Großmutter kämpfte ein wenig mit den Tränen. Eine größere Freude nach dem Verlust des Großvaters hätten wir der Familie vermutlich nicht machen können. Um auch in Zukunft gut im neuen Haus schlafen zu können, bekam die Familie zusätzlich noch neue Matratzen.

Das Grundstück vor dem Hausbau...

... und nach der Schlüsselübergabe

6.5 Förderantrag Solaranlage für das Cradle of Love Baby Home

Mitte des Jahres hatten wir einen Förderantrag bei der Niedersächsischen Staatskanzlei gestellt, um eine Solaranlage für das Cradle of Love Kinderheim zu realisieren. Die Solaranlage soll so ausgelegt werden, dass das Kinderheim nicht mehr auf das öffentliche Stromnetz angewiesen ist. Die Strompreise in Tansania steigen derzeit und auch die Verlässlichkeit ist nicht gegeben. Mit 48 Solarpanelen und fünf Batterien soll das Kinderheim autark werden, zumindest was den Strom angeht.

Der Antrag auf eine Förderung in Höhe von 30.000 € wurden im September genehmigt!

Nach Zusage der Förderung bereiteten wir die Ausschreibungsunterlagen vor, schickten diese an potenzielle Firmen, werteten die Rückläufe aus und konnten schließlich im Dezember den Auftrag an eine lokale Fachfirma vergeben. Die Umsetzung des Projektes wird in der ersten Hälfte 2021 geschehen.

Der ausführliche Bericht wird auf der Homepage und im Jahresbericht 2021 zu finden sein.

6.6 Förderantrag Wasserversorgung an einer Grundschule in Uganda

Wasser – unser Lebenselixier. Unser Körper besteht zu 50 bis 65% aus Wasser. Ohne regelmäßigen Nachschub kann unser Körper nicht richtig funktionieren und das schlägt sich dann ebenfalls auf unsere Konzentration nieder. In einer Grundschule sind die Kinder natürlich umso mehr auf gute Konzentration angewiesen.

Ende 2020 stellten wir einen Förderantrag bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung über 10.000 €, um an der Schule Kabaale Blessed in Kabaale-Ssanje, Uganda, die Situation der Wasserversorgung zu verbessern. Während eines Aufenthaltes in Uganda sind wir auf die Grundschule im kleinen Kabaale-Ssanje aufmerksam geworden. Kabaale-Ssanje liegt im Süd-Westen von Uganda und hat ungefähr 5.000 Einwohner. Es liegt ca. 5 km östlich von der Hauptstraße, die von Ugandas Hauptstadt Kampala bis nach Tansania führt.

Die Schule verfügt über einen Kindergarten und die Klassen 1 bis 4 werden dort unterrichtet. Die Schule besteht aus zwei Gebäuden, in denen der Unterricht stattfindet. Auf dem Schulgelände befinden sich ebenfalls Latrinen für die Kinder und für die Lehrkräfte. Derzeit besuchen 170 Kinder die Schule, die von 10 Lehrkräften unterrichtet werden.

Der Zugang zu sauberem Wasser ist für die Kinder sehr wichtig. Im Distrikt Kyotera, zu dem auch Kabaale-Ssanje gehört, haben die Menschen nur selten Zugang zu sauberem Wasser. Die Menschen nehmen das notwendige Wasser zum Kochen, für die Körperhygiene oder auch zum Trinken überwiegend aus weit entfernt liegenden Brunnen oder offenen, kleinen und stark verschmutzen Wasserstellen. In der Trockenzeit, die bis zu 5 Monate andauern kann, steht zudem nicht ausreichend Wasser zur Verfügung. Die SchülerInnen, die meist vor der Schule das Wasser für die Familie holen, müssen in dieser Zeit noch weitere Wege zurücklegen.

Ende 2017 wurde durch den nationalen Wasserversorger ein Brunnen in Kabaale-Ssanje gebohrt, der die Wasserversorgung sicherstellen sollte. Nach einem Besuch in dem Dorf Ende 2019 haben wir leider festgestellt, dass dieses Projekt nicht weiterverfolgt wird. Der neu errichtete Brunnen wurde zudem nicht auseichend abgesichert, sodass die spätere Funktionsfähigkeit gefährdet ist. In Zukunft ist es geplant, das Dorf an das öffentliche Wassernetz anzuschließen. Wann dies soweit sei, ist unklar.

Bis es also dazu kommt, dass Kabaale an das öffentliche Netz angeschlossen wird, soll der Schule Wasser über die Sammlung von Regenwasser zur Verfügung gestellt werden. Um bessere Bedingungen und einen sicheren Ort zum Lernen für die Kinder zu schaffen, sollen folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Umzäunen des Schulgeländes, damit das in der Umgebung grasende Vieh von den Unterrichtsgebäuden fernbleibt.

- Aufstellen von Wassertanks an den Seiten der Unterrichtsgebäude, um das Regenwasser aufzufangen.
- Erneuern der Dachflächen, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe durch die Oberflächen der Dächer in das Wasser gelangen.
- Anbringen von Regenrinnen und Installation eines sogenannten „First-Flush“-Systems.
- Verputzen der Außenwände der Schulgebäude, um sie witterungsbeständiger zu machen und ggf. kindgerechter zu gestalten.
- Aufstellen von Wasserfiltern um Wasser zum Trinken zur Verfügung zu stellen.
- Aufstellen von Handwaschstationen für die notwendige Hygiene nach der Toilette und vor dem Essen.

Vor Ort arbeiten wir mit einer ortsansässigen Nichtregierungsorganisation (NGO) namens Celebrate Hope Ministries (www.celebratehopeministries.com) zusammen. Der Projektpartner kennt sich vor Ort sehr gut aus und übernimmt die Kommunikation zwischen uns und den Dorfbewohnern. Durch eine langjährige Kooperation mit dem Projektpartner wissen wir, dass wir ihm voll und ganz vertrauen können und dass das Projekt gut umgesetzt werden kann.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern sauberes Wasser zur Verfügung zu stellen und damit bessere Lernbedingungen zu schaffen. Wir hoffen zudem, dass dadurch Krankheiten, verursacht durch verunreinigtes Wassers, verringert werden können und die Kinder seltener aufgrund von Krankheiten von der Schule fernbleiben.

Zur Nachhaltigkeit des Projektes sollen Schulungen mit den Kindern und LehrerInnen zum Thema „Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH)“ sowie Wasserqualität und Wassertests durchgeführt werden. Wir hoffen, dass dort vermitteltes Wissen auch weiter in die Familien getragen wird. Des Weiteren werden ausschließlich lokal übliche Materialien und Herstellungstechniken verwendet, für die das nötige Know-How vorhanden ist.

Über den Ausgang dieses Projektes werden wir während der Umsetzung natürlich auf den bekannten Kanälen (Facebook, Instagram, Webseite) berichten und ein ausführlicher Bericht wird dann im Jahresbericht 2022 zu finden sein.

7 Registrierung bei Facebook Charity

Im Juli 2020 haben wir den Verein bei Facebook Charity registriert. Durch diese Registrierung ist es uns möglich Spenden auch über die Plattformen Instagram und Facebook zu sammeln. Immer öfter sieht man auf Facebook, dass Personen Spendenaufrufe an ihren Geburtstagen starten. Nun ist es auch möglich, für eine solche Aktion Giving Smiles auszuwählen. Ab einer Spendensummer von $150 wird das Geld direkt auf unser Spendenkonto überwiesen.

8 Amazon smile

Bereits in den vergangenen Jahresberichten informierten wir an dieser Stelle über die Aufnahme von Giving Smiles e.V. in die Liste der Organisationen, die über Amazon smile mit jedem Einkauf bei Amazon unterstützt werden können.

Wir hatten das Ziel unsere laufenden Kosten über diese Einnahmen decken zu können. 2019 haben wir über Amazon smile einen Betrag von 30,77 € erhalten, 2020 hat sich dieser auf 91,80 € erhöht. Dies entspricht der Deckung der Kosten für die Kontoführungsgebühren für das ganze Jahr.

Und das, weil Ihr uns fleißig unterstützt habt und unter smile.amazon.de bei Amazon bestellt habt. Vielen Dank dafür und wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Shoppen!

9 Rückblick auf 2020 und Ausblick auf 2021

Was ist aus unseren Zielen geworden, die wir uns für 2020 gesteckt hatten und wie wird es in 2021 weitergehen?

Wir konnten, wie auch schon die Jahre zuvor, kontinuierlich das Cradle of Love Baby Home unterstützen und haben zusätzlich den Familien der Patenkinder und auch den Angestellten des Kinderheims während der Corona-Pandemie ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Auch in 2021 wird das Kinderheim eines unserer wichtigsten Projekte sein. Anfang des Jahres wird die neue PV-Anlage fertiggestellt und die Einrichtung damit unabhängig vom öffentlichen, recht unzuverlässigen Stromnetz.

Das Patenschaftsprogramm wächst weiterhin. Von anfänglich 2 Kindern (Ende 2018), waren es Ende 2019 13 und 2020 bereits 23 Kinder. Wir sind gespannt, wie sich das Programm weiter entwickeln wird. Durch die Vor-Ort-Betreuung unserer 1.Vorsitzenden Katherina konnten bereits einige Abläufe verfestigt werden.

Und zum Abschluss haben wir noch weitere gute Nachrichten: Wir möchten gerne die Zusammenarbeit mit dem Gilys Daycare und Learning Center weiter ausbauen. Dazu geht im Januar 2021 ein weiteres Patenschaftsprogramm an den Start. Bereits in der Coronazeit hatten wir die Einrichtung und die Familien unterstützt. Durch das neue Patenschaftsprogramm soll die Einrichtung monatlich unterstützt werden. Eine Patenschaft kostet 25 € im Monat und beinhaltet die Betreuung der Kinder im Daycare Center, eine Krankenversicherung sowie ein „Schulstarter-Set“. Nähere Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubik Patenschaftsprogramm. Schaut dort gerne einmal vorbei!

Das Projekt in Uganda, Kooperationen mit Firmen und vieles mehr steht für 2021 an und wir sind gespannt, wie sich der Verein weiter entwickeln wird.

Dankeschön

Zurückblickend war 2020 ein spendenmäßig sehr erfolgreiches Jahr. Dazu beigetragen hat natürlich auch die Förderungszusage der Nds. Staatskanzlei. Ihr, die Spenderinnen und Spender, Unterstüzerinnen und Unterstützer und natürlich die Mitglieder habt es möglich gemacht, dass die Summe der Einnahmen um 170 % höher war, als noch 2019. Nur dadurch konnten wir die vielen tollen Projekte durchführen.

Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Projektpartner, bei allen, die uns ihr Vertrauen schenken und es uns damit ermöglichen, so vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir sind gespannt, wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird und hoffen, dass ihr uns auch weiterhin so tatkräftig unterstützen werdet.

Folgt uns gerne auf den bekannten sozialen Medien, dort halten wir Euch über das Jahr immer auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

Katherina Campe
1. Vorsitzende

Miriam Vogt
2. Vorsitzende